Referenz-Betriebs-System ➤ RBS

Umfrage 2/2011

«NR»

Tätigkeitsanforderungen und berufliche Qualifikation im betrieblichen Strukturwandel

In dieser Umfrage möchten wir Sie zu Tätigkeitsanforderungen in Ihrem Betrieb befragen. Insbesondere interessiert uns, ob die Einführung neuer Informations- oder Produktionstechnologien oder Veränderungen in den Organisationsstrukturen in den letzten Jahren Tätigkeiten von Beschäftigten ersetzt haben und ob sich dadurch die Anzahl der Beschäftigten verändert hat.

3. Wie viele Beschäftigte üben überwiegend welche

1. Wie viele Beschäftigte haben welchen höchsten

Ausbildungsabschluss? (anstelle von genauen Angaben genügen auch Schätzwerte)	Tätigkeiten aus? (anstelle genauer Angaben auch Schätzwerte)								
ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	ainfacha Tä	tialroitor	_						
(ohne Auszubildende)	einfache Tätigkeiten, die keine Berufsausbildung erfordern				LL_				
mit abgeschlossener Berufsausbildung	(z.B. An-, U			ioraciii					
(auch schulische Berufsausbildung) Meister-, Techniker-, Fachschulabschluss									
Fachhochschul-, Universitätsabschluss	qualifizierte die eine abge	_		hliche e	don				
Beschäftigte insgesamt (ohne Auszubildende)	schulische B								
	entsprechenc	de Berufs	serfahrun	g erford	ern				
2. Wie viele Auszubildende haben welchen höchsten	(z.B. Facharl	beiter, G	esellen, F	achkauf	leute)				
Schulabschluss? (anstelle genauer Angaben auch Schätzwerte) ohne Schulabschluss	hochqualifizierte Tätigkeiten,								
mit Hauptschulabschluss	die einen Meister-, Techniker- oder								
mit Real-/Fachschulabschluss (o. ähnlich)	vergleichbaren Abschluss oder einen								
mit Abitur/Fachhochschulabschluss	Hochschul- oder Fachhochschulabschluss erfordern (z.B. Meister, Gruppenleiter, Wissenschaftler, Manager)								
Auszubildende insgesamt	(Z.B. Meister	i, Gruppe	emener, v	Wissensc	martier,	, Iviani	igei)		
4. Wenn Sie einmal an alle Tätigkeiten denken, die bei der	Herstellung de	r Produ	ıkte und	l Diens	tleistu	ngen	in Ihr	er	
örtlichen Betriebsstätte anfallen									
a) wie häufig üben Ihre Beschäftigten hierfür Tätigkeiten r							_		
b) inwieweit können diese Tätigkeiten überwiegend aus Ihr							techno	logien	
ersetzt werden? (z.B. durch PCs, computerbasierte Produktions	anlagen, Steuerur		en, Großi ie häufig		. –		t könne	n diasa	
The College of the Delivery			Beschäft				überw		
Überlegen Sie bitte, wie das für Ihre Beschäftigten insgesamt aussieht:		Tätigkeiten aus, du				durch neue Technologien			
			i denen .				werder		
Tätigkeiten, bei denen		naung	manchma	ai nie	ja	nein	weiß nicht	trifft nicht zu	
1. alle Einzelheiten vorgeschrieben sind									
2. sich Abläufe bis in alle Einzelheiten wiederholen	_								
3. sie körperliche Kraft oder einen hohen körperlicher Einsatz anwenden									
4. sie Werkzeuge benutzen									
5. sie Maschinen bedienen									
6. sie Fahrzeuge steuern									
7. sie verschiedenartige Arbeiten/Vorgänge gleichzeitig im A	uge behalten								
8. sie auf unerwartete Probleme unmittelbar reagieren									
9. sie Fingerfertigkeit und handwerkliches Geschick anwende	n								
10. sie mit Kollegen zusammenarbeiten									
11. sie Informationen an Kunden oder Patienten weitergeben									
12. sie Kunden oder Patienten beraten									
13. sie besondere Verantwortung für das Wohlbefinden andere	r haben								
4. sie andere überzeugen und Kompromisse aushandeln									
5. sie schwierige Sachverhalte allgemeinverständlich vermitteln									
16. sie sich in neue Aufgaben erst hineindenken und einarbeite									
17. sie analysieren und Zusammenhänge erkennen									
17. sie analysieren und Zusammenhänge erkennen 18. sie ihr Wissen laufend vervollständigen und erweitern	n								
17. sie analysieren und Zusammenhänge erkennen 18. sie ihr Wissen laufend vervollständigen und erweitern 19. sie neues Wissen oder Problemlösungen für den Betrieb en	n twickeln								
17. sie analysieren und Zusammenhänge erkennen 18. sie ihr Wissen laufend vervollständigen und erweitern	twickeln								

Fragen zum Technologiewandel	Fragen zum Organisationswandel						
5. Wurden in Ihrer Betriebsstätte in den letzten zwei Jahren neue Informations- oder Produktions- technologien (z.B. PCs, computerbasierte Produktionsanlagen, Steuerungsanlagen, Großrechenanlagen usw.) neu eingeführt? ja bitte weiter mit Frage 6	10. Wurden in Ihrer Betriebsstätte in den letzten zwei Jahren neue Organisationsstrukturen (z.B. neue Zuschnitte in den Zuständigkeiten, andere Zusammensetzungen von Bereichen, Arbeits- oder Projektgruppen, Abbau oder Aufbau von Hierarchieebenen etc.) eingeführt? □ ja bitte weiter mit Frage 11						
□ nein bitte weiter mit Frage 10 □ weiß nicht bitte weiter mit Frage 10	□ ja bitte weiter mit Frage 11 □ nein bitte weiter mit Frage 15 □ weiß nicht bitte weiter mit Frage 15						
6. Wie viele Tätigkeiten wurden in den letzten zwei Jahren durch die Einführung neuer Technologien ersetzt, die vorher von Ihren Beschäftigten ausgeübt wurden? □ viele □ so gut wie keine □ einige □ weiß nicht	11. Wie viele Tätigkeiten wurden in den letzten 2 Jahren durch die Einführung neuer OrgStrukturen ersetzt, die vorher von Ihren Beschäftigten ausgeübt wurden? □ viele □ so gut wie keine □ einige □ weiß nicht						
7. Hat sich die Anzahl Ihrer Beschäftigten in den letzten zwei Jahren durch die Einführung neuer Technologien verändert? □ ja, weniger Beschäftigte bitte weiter mit Frage 8 □ ja, mehr Beschäftigte bitte weiter mit Frage 8 □ nein, keine Veränderung bitte weiter mit Frage 9	12. Hat sich die Anzahl Ihrer Beschäftigten in den letzten zwei Jahren durch die Einführung neuer Organisationsstrukturen verändert? □ ja, weniger Beschäftigte bitte weiter mit Frage 13 □ ja, mehr Beschäftigte bitte weiter mit Frage 13 □ nein, keine Veränderung bitte weiter mit Frage 14						
8. Um wie viel Prozent hat sich die Anzahl Ihrer Beschäftigten deswegen in etwa verändert? um etwa Prozent	13. Um wie viel Prozent hat sich die Anzahl Ihrer Beschäftigten deswegen in etwa verändert? um etwa Prozent						
9. Ist die Anzahl der Beschäftigten in den letzten zwei Jahren in den unten angeführten Berufsgruppen allein durch die technologiebedingten Veränderungen in Ihrem Betrieb gesunken gleich geblieben ohne beruflichen Ausbildungsabschluss mit abgeschlossener Berufsausbildung mit Meister-, Techniker-, FS-Abschluss mit FHS-, Universitätsabschluss	14. Ist die Anzahl der Beschäftigten in den letzten zwei Jahren in den unten angeführten Berufsgruppen allein durch die organisationsbedingten Veränderungen in Ihrem Betrieb gesunken gesunken gleich geblieben ohne beruflichen Ausbildungsabschluss mit abgeschlossener Berufsausbildung mit Meister-, Techniker-, FS-Abschluss mit FHS-, Universitätsabschluss						
Abschließend bitten wir Sie um die Beantwortung folgender Fragen zur Qualifikationsstruktur							
15. Wie viel Prozent der Beschäftigten sind entsprechend, über und unter Ihrem höchsten Ausbildungsabschluss beschäftigt? (anstelle genauer Angaben auch Schätzwerte) entsprechend über unter							
ihrem höchsten Ausbildungsabschluss ohne beruflichen Ausbildungsabschluss + = 100 % mit abgeschlossener Berufsausbildung + = 100 % mit Meister-, Techniker-, Fachschulabschluss + = 100 % mit Fachhochschul-,	17. Zu welcher Branche zählt Ihr Betrieb (Wählen Sie bitte die zutreffendste aus)? ☐ Land- und Forstwirtschaft, Bergbau ☐ Verarbeitendes Gewerbe ☐ Handel und Reparatur ☐ Öffentlicher Dienst ☐ unternehmensnahe Dienstleistungen ☐ sonstige Dienstleistungen						
Universitätsabschluss+ =100 %	□ andere, nämlich:						
	lanken wir uns herzlich.						
(Rücksendeadresse passt in einen Fensterumschlag)	Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen an uns zurück oder faxen Sie ihn an						
	Fragen zum Inhalt beantworten gern:						
Bundesinstitut für Berufsbildung							

Bundesinstitut für Berufsbildung

➤ RBS

53142 Bonn